Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 196. Dienstag, den 24. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. August 1847.

Se. Excellenz der commandirende General des 1sten Armee-Corps Herr Graf v. Dohna von Graudenz und Herr General-Adjutant und Hauptmann ehbach aus Königsberg, die Herren Kaufleute August Jahn aus Königsberg, Louis Wieck aus Berlin, Albert Möhlmann aus Bergholzhausen, Fr. Hörle aus Memel, Joh. Göbel aus Berlin, Schäfer aus Lübeck, Herr Registrator H. Schmidt, Herr Kaufmann Hr. Kuhlmann, Herr Calkulator Albert Schröder, Herr Registrator Louis Schultz aus Marienwerder, Madame Küntze nebst Herrn Sohn aus Memel, Herr Oekonom Theodor Franz aus Halle, log. im Engl. Hause. Se. Excellenz Herr General-Lieutenant, Chef der Landgensd'armerie und Commandant von Berlin von Ditfurth Herr General-Major und Adjutant Sr. Majestät des Königs von Below und Herr Hauptmann Apel aus Berlin, le Comte de Pons de Lolivrie à Paris, Herr Gutsbesitzer Hertzog nebst Familie aus Kl. Gartz, die Herren Kaufleute A. Deleuze aus Aix, W. Ger aus Hamburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute D. M. Zacharias nebst Gemahlin aus Königsberg, P. Narzemsky, Herr Cielecky und J. Zielinsky aus Polen, Herr Stadtrichter F. Neumann nebst Gemahlin aus Zinten, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer von Narzymsky nebst Familie aus Mockrau, Ernst aus Decka, Schulte aus Betel, Herr Oeconom von Karznitzky aus Mockrau, Herr Kaufmann Lehmann aus Braunsberg, Herr Violoncellist Claar aus Marienwerder, Herr Deichgeschworner Pohlmann nebst Sohn aus Fürstenwerder, Herr Prediger Weinreich aus Jodlau bei Insterburg, Herr Oberlehrer Sperling aus Gumbinnen, Herr Maler Döring nebst Frau aus Dresden, Herr Schauspieler Naumann aus Altenburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Wittke aus Prebendow, Ferdinand Jost aus Lieffau, Herr Landrichter Eickholz aus Lauenburg,

Herr Oekonom Otto Surau aus Gr.-Bolschau, Herr Hauptmann in der 1sten Gens-d'armerie-Brigade Knoblauch aus Marienwerder, Herr Rittergutsbesitzer von Wittken aus Schneidemühl, Herr Amtmann und Güter-Agent Astmann aus Bromberg, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Meyer und Büttner aus Berlin, Kropp aus Dirschau, Herr Reiter Heche aus Heiligenbeil, log. im Hotel d'Oliva. Herr Lehrer Hoffmann, Herr Kaufmann Josepsohn und Herr Mühlenbesitzer Fritz aus Riesenberg, log. im Hotel de Saxe. Die Herren Kaufleute Harms und Firöse aus Elbing, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Apotheker Carl Johann August Behrend zu Schönbaum und dessen Braut Johanne Louise Trosieuer haben durch einen am 14. August c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 17. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Daß die Ehefrau des hiesigen Kleidermachers Ernst Adolph Korsch, Caroline Henriette geb. Schlieter, zur Absonderung ihres Vermögens nach § 392. Tit. I. Theil 2. des Allg. Landrechts gegen ihren Ehemann verstattet worden, wird hiedurch bekannt gemacht.

Elbing, den 6. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Der Förster Heinrich Ludwig Wolff zu Golumbia hiesigen Kreises und dessen Ehefrau Laura Elvira, geb. Keiler, haben vor Eingehung der Ehe, laut gerichtlichen Vertrages vom 15. Juni 1847, die Gemeinschaft der Güter jedoch unter Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 22. Juli 1847.

Königliches Land-Gericht.

Todesfall.

4. Das gestern Abends 8 Uhr an gänzlicher Entkräftung erfolgte sanfte Hinscheiden ihrer geliebten Mutter, Groß- u. Urgroßmutter der verw. Frau Commissions-Räthin Drawe, geb. Krause, zeigen hiermit ganz ergebenst an

Langefuhr, den 22. August 1847. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

5. Bei meiner Durchreise nach Polen mache ich Ein hochzuverehrendes Publikum ganz ergebenst darauf aufmerksam, daß ich im Besitze mehrerer von den Engländern in der neuesten Zeit erfundenen patentirten Mittel bin, alle Arten Ungeziefer, als **Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Fliegen u. s. w.** in kurzer Zeit gänzlich zu vertreiben und bitte daher um geneigten zahlreichen Zuspruch. Mein Aufenthalt ist nur kurze Zeit und mein Logis ist in der vergoldeten Karosse am Fischmarkt.

Altmann, Königl. Kammerjäger.

6. Freitag, d. 27. d. M., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine. (Finanz-Angelegenheit.)
Am 19. Aug. 1847. Die Vorsteher.

7. Bei der Wohnungs-Veränderung von Danzig nach Marienwerder empfiehlt sich seinen Gönnern, Freunden und Bekannten
der Rechnungs-Rath Kiader nebst Frau.

8. Ein im besten Zustande befindliches Grundstück nebst Gemüsegarten und Obststand auf der Vorstand in Elbing, in einer sehr lebhaften Gegend, ist eingetretener Umstände wegen aus freier Hand zu verkaufen, wobei der mennonitische Consens belassen werden kann. Auskunft ertheilt
P. Claassen in Elbing, lange Heil. Geiststraße No. 58.

9. Ein Lehrling von auswärts fürs Material-Geschäft findet sofort ein Unterkommen bei C. H. Thiele, Reiter- und Weidengasse-Ecke No. 354.

10. Ein Nahrungshaus in einer der Vorstädte Danzigs wird zu kaufen gesucht. Verkauflustige belieben ihre Adresse mit näherer Bezeichnung des Grundstücks und Preisangabe unter E. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

11. Sollte Jemand alte Danziger, Thorner u. Elbinger Münzen zum Verkauf besitzen der beliebe sich zu melden in der Antiquariatsbuchhandlung von T. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

12. Verpachtung.

Mein neu massiv erbautes Gasthaus mit 13 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und Kellerraum, großem Gaststalle und Hofraum, ist vom 1. Ocrober zu verpachten. Das Grundstück ist hier auf der Thorner Vorstadt, dicht am Getreidemarkt und der über Strassburg nach Polen führenden sehr frequenten Chaussee belegen. Diese Lage, sowie die vortheilhafte Einrichtung desselben stellt eine gute Nahrung in gewisse Aussicht und wollen sich qualificirte Pächter in Betreff der Verpachtbedingungen wenden an L. Prutz in Graudenz, Schlossermeister.

13. Das Haus Sandgrube No. 439. mit 9 Wohnungen, Keller, Bequemlichkeit nebst Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Erkundigung daselbst.

14. Ein Ohring mit 10 Granaten, ist a. d. Wege v. d. Petersilieng. 1482. b. a. Kalkorte verloren. Der Find. erh. daselbst eine Belohnung v. d. Auk. w. gew.

15. Ein Häuschen mit $\frac{1}{2}$ Morgen Kartoffeiland, $1\frac{3}{4}$ Meilen von Danzig belegen, ist zu verkaufen. Näheres Häkergasse No. 1465.

16. **Holz-Geschäfts-Verkauf.**

Ich beabsichtige mein Holzgeschäft, sowie das ganze Waarenlager nebst Immobilien verkäuflich abzutreten. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere in den Morgenstunden von 9 12 Uhr auf dem Holzhofe auf der Speicher-Insel, Hopfeng. der Kuhbrücke gegenüber. C. W. Biegut.
Danzig, den 23. August 1847.

17. Wer 2 kleine seid. Tücher gefunden beliebe sich zu melden Langgasse 365.

18. Sonntag, den 22. d. M. ist auf dem Wege von Jäschkenthal ein silbernes Armband verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung an der großen Mühlengasse 351. abzugeben.

19. 

Dem Wunsche Vieler zu genügen, welche am Sonntage in Folge des großen Andranges nicht Platz finden konnten, wird heute Dienstag, den 24. Madame Kreutzberg ihren Besuch bei den Hyänen in Begleitung eines lebenden Schaafes wiederholen und ganz neue, hier noch von keiner Dame gezeigte, Productionen ausführen.

Nach diesen wird sich Herr Kreutzberg in die Käfige der Panther und Leoparden begeben, um die Dressur derselben zu zeigen. Er wird dem Panther-Tiger mehrere Sprünge über Stöcke und durch Reifen ausführen und den Leoparden Schildwacht stehen lassen; auch wird er einen Panther-Tiger auf seinem Rücken tragen, einen Leoparden im Arme halten und in dieser schwierigen Stellung ein Pistol im Käfig abfeuern, was bis dahin noch keinem Thierbändiger gelungen ist. Da in dieser Vorstellung die Haupt-Force seiner Dressur gezeigt wird, so bittet derselbe um zahlreichen Zuspruch.

☞ Die Dressur geschicht jedesmal vor der Fütterung sämmtlicher Thiere um 4 und 7 Uhr. G. Kreutzberg, Thierbändiger.

20. Der mit 51 unterzeichnete Artikel in No. 100. des Dampfbootes ist mir von einem hiesigen, durchaus glaubwürdigen Kaufmanne eingesandt worden. Wer sich durch denselben getroffen fühlte und im Stande war, die angeblichen Thatsachen als unwahr nachzuweisen, brauchte sich nur an mich zu wenden, um gewiß zu sein, daß ich den betr. Verfasser zum Widerruf genöthigt haben würde. Ich würde mich zur Berichtigung einer falschen Nachricht jederzeit, sogar einem Obscuraten gegenüber, verpflichtet sehen. — Was nun die mit H. d. N. F. W. Dt. unterzeichnete Annonce im gestrigen Intelligenzblatt betrifft, so überhebt mich der Umstand, daß mir von der Königl. Polizeibehörde Herr Detert als Verfasser genannt worden ist, jeder weitern Entgegnung.

Dr. Ryno Quehl.

21. Aufruf zur Wohlthätigkeit.

In der Nacht vom 17. zum 18. d. M. wurde das Städtchen Pollow bei Cöslin durch eine furchtbare Feuersbrunst heimgesucht, die so rasch um sich griff, daß in einigen Stunden 42 Häuser ein Raub der Flammen wurden. Ohne Obdach, entblößt der nothwendigsten Kleidung und ohne Lebensmittel lagern auf den rauchenden Trümmern ihrer Wohnungen Hunderte in Verzweiflung dahingesunkener bleicher Gestalten, nicht wissend, womit sie ihren Hunger stillen, ihre Blöße decken werden; daher die Bitte an Alle, welche Gaben der Liebe zum Besten dieser Unglücklichen darbringen wollen, es schleunigst zu thun. Unterzeichnete wird dieselben, gleichviel ob in baarem Gelde oder Kleidungsstücken, entgegennehmen und s. Z. darüber Rechnung legen. Wedel'sche Hofbuchdruckerei,

Danzig, den 23. August 1847. Jopengasse 563.

22. **Schröders Garten am Olivaer Thor.**

Heute Dienstag, den 24. d. M., auf Verlangen Kunstproductionen des Magier L. Neawald und Harfen-Konzert. Anfang 6 Uhr. Entree nach Belieben.

23. **Heute Dienstag Konzert im Milchpeter.** Entré wie gewöhnlich.

24. **Heute Abend d. 24. Konzert v. d. Fam. Ehnert.**

Frd. Engelmann.

25. Vorräthig in der Antiquariatsbuchhandlung von Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.: (Brockhaus) Conversations-Lexik, 12 Bde. Hlbfrzbd., 9½ rtl.; Beckers Weltgeschichte, 12 Bde. Pppbd., 5⅓ rtl.; W. Scott Werke, 54 Bde., 2¼ rtl.; Voigt, Geschichte Preußens, 9 Bde. Hlbfrzbd., st. 27½ rtl. f. 12 rtl.; Halle's Magie oder die Zauberkräfte der Natur, 20 Bde. cplt. Pppbd., st. 32⅔ rtl. f. 4⅔ rtl.

26. Gegen Fundgeld bittet man eine vor dem hohen Thore verlorne Sonnenschirm-Krücke Langgarten 107. gefälligst abzugeben.

27. Ein Haus in der Katergasse 233. mit 3 heizbaren Stuben u. Hof ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

28. Den 20. d. M. Abends ist auf dem Wege vom Holländer bis zur Mottlauer-Wache eine goldene Brosche verloren; dem Finder wird bei Abgabe derselben Langgarten 238. eine angemessene Belohnung zugesichert.

29. Bestellungen auf Kemnader **Torf** werden angenommen bei Herrn J. C. von Steen, Holzmarkt No. 1337., bei Herren Hoppe & Kraatz Langgasse No. 527. und bei Herrn C. H. Bulcke, Langgarten No. 220.

30. Damen, die gedenken einen Vortheil zu ziehn, zeige ich an, daß ich nach einer eigenthümlichen Art Unterricht ertheile in allen Arten Strohhüte zu waschen pro 2 rtl., Blonden, Handschuhe, Federn, Seide, Krepp, Wolle u. s. w. zu waschen, einzeln a 1 rtl., seidnes Zeug zu färben, jede Farbe 10 sgr.; bitte bis zum 26. d. M. sich zu melden, weil ich mit dem 1. k. M. abreise. Drei bis vier Damen können an meinem Unterricht im Putzmachen und Zuschneiden theilnehmen.

Amalie Jaquerie, Heil. Geistgasse No. 939.

31. **Sollten junge Leute zum October d. J. in die** Handels-Akademie eintreten wollen, so kann solches zwar geschehen, es würde dann aber nothwendig sein, daß im Monate September die erforderlichen Privatstunden genommen werden, um den Unterricht bis zum 1. April k. J. mit Nutzen wahrzunehmen.

Danzig, den 23. August 1847. Richter.

32. Unbescholtene Männer, welche die Hausvaterstelle an der altstädtschen Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt zu übernehmen wünschen, haben sich bis zum 10. September d. J. Heil. Geistgasse 961. zu melden und ihre Zeugnisse einzureichen.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

33. Ein Malergehülfe sucht Beschäftigung Krausebohnengasse No. 1796.

34. Fischmarkt 1575. ist ein kl. alter weiß. Ofen recht billig zu verkaufen.

35. Freitag, den 27. d. M., Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource Einigkeit.

Der Vorstand.

36. Hl. Geistg. 982. w. Abonnenten z. Speisen anzen. im Hause wie auß. d. Hause.

37. In der Langgasse ist ein goldenes Armband, mit Granaten u. Perlen besetzt, in der Mitte eine Rose, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht dasselbe gegen gute Belohnung im Hotel de Berlin abzugeben.

38. Reisegelegenheit nach Berlin.

Eine Dame, die mit 2 Kindern Anfangs oder Mitte September per Extrapost nach Berlin reisen will, sucht Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere Langenmarkt 497. in den Vormittagsstunden.

39. **Persisch. Insekt. Pulv.**, eine wahre Wohlthat f. d. Menschheit, v. dem Profess. Dr. Koch in Berlin, der es auf s. Reis. in Kaukasien p. antraf, in No. 191. d. diesj. Vossisch. Zeit. sagt:

des Nachts streute ich es auf m. Lager u. a. Morg. fand ich oft Tausende v. Flöh., Läus., Wanz. p. todt auf solchen. Alle Insekt. fand ich mehr od. wenig. angeschwoll. p.

empf. d. einzige Niederlage hier, b. G. Voigt Traueng. 902.

40. 700 rtl. sind auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Hypothek zu begeben.— Näheres Pfefferstadt 260. parterre.

41. Kleine Rosienen, beim Faß pro Ctr. 8 rtl., ausgewogen pro Stein 1⅚ rtl. offerirt Wilhelm Skonietzki, am Hausthor.

42. Es wird ein kl. Schankgelegenh. gleich od. zu Michaeli zu miethen gesucht. Meld. erbittet man Radaune, Karpfenseigen 1690.; das. wird e. Mitbewohnerin ges.

43. Hohe Seigen 1188. werden Hauben, Blonden und Hüte gewaschen, verfertigt und Band gefärbt bei L. Hummel.

44. Glaceehandsch. w. geruchfrei gewasch., gefärbt Johannisg. 1332., n. d. Dreherg.

45. Altstädtschen Graben- u. Ochsengassen-Ecke werden Lampen für 2 u. 2½ Sgr. gut gereinigt, auch sehr billig neu auflackirt beim Klempner Rudahl.

46. Ein Stockknopf von Knochen, ein Gesicht darstellend, ist in der Allee verloren; der Finder erhält Frauengasse 830. Belohnung.

47. Verkäufer einer Kartoffel-Reib-Maschine kann sich melden Traueng. 830.

48. Ein gebild. junger Mann, der Kenntn. v. Mater.- wie v. Eisenhandel hat, wünscht außerh. Danzigs in dies. Branche ein Engagem. Näh. Baumgartscheg. 1034.

49. Pfefferstadt 192. wird für einige Zeit eine Kirschpresse zu miethen gesucht.

50. Neue u. alte Herren-Kleidungsstücke werd. g. u. bill. gemacht Häkerg. 1513.

51 200 rtl. auf Wechsel und sonstige Sicherheit werden gesucht. Adressen bittet man unter M. N. No. 8. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

V e r m i e t h u n g e n.

52. Johannisthor 1358. sind 2 neu decorirte Zimmer nebst Küche mit Sparheerd an ruhige Bewohner zum October zu vermiethen.

53. Pfarrhof 810. neb. d. Durchg. z. Weinh. ist 1 Zimm. m. Meub. z. vm.

54. Holzmarkt 1339. sind Zimmer mit Meubeln zum October d. J. zu verm.

55. Jopeng. 725. ist d. 2te Etage z. Mich. z. verm. Das Näh. Hundeg. 79.

56. Brodbänkeng. 713. sind 2 fr. Zimm. m. Meub. z. vermr u. gl. zu bezieh.

57. Gr. Molde 935. n. d. Fliederl. ist ein Logis m. a. o. Beköstigung zu vm.

58. Breitgasse 1205. ist eine Stube nebst Zubehör zu vermiethen.
59. Breitgasse 1040. s. 2 Stub., K., Bod. Matzkauscheg 418 s. 2 St., K., z. vm.
60. Langgasse No. 60. ist die 3. Etage an ruhige Bewohner zu vermiethen.
61. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer mit Meub. an einz. Herren gl zu verm.
62. Sandgrube 390. ist eine Wohnung zu vermiethen.
63. Kl. Gerbergasse No. 57. ist eine Stube zu vermiethen.
64. Röpergasse 467. ist die Untergelegh. Umst. halber z. vm Näh. Kuhthor 290.
65. Das Ladenlokal an der Ecke des Hausthors u. Altstädtsch. Grabens ist zu Michaeli c. zu vermiethen. Näheres daselbst im Speicher 1287.
56. Weidengasse 333. ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus einem Saal, Schlafzimmer, Speisekammer, Boden u s.w., so wie einer Küche zur Mitbenutzung, vom October d. J. ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse 961.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. **Dem Manufactur- u. Leinwand-Waaren-Lager Langgasse 369., im Hause des Kaufmanns Herrn Reuter, 1 Treppe hoch,** ist dieser Tage eine **neue Sendung Bielefelder u. Schlesischer Creas- u. Hanfleinwand** sowie auch **schwarzer Taffete u. fertiger Damenmäntel u. Bournousse in den neuesten u. beliebtesten Façons** zugegangen, und empfiehlt dasselbe genannte Artikel **zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.** Auch sind daselbst **die Preise sämmtlicher Manufactur-Waaren,** um damit so schnell als möglich räumen zu können, **um 25 bis 50 Prozent unter den Einkaufspreis herabgesetzt.**

68. **Weißen Arrac de Batavia und Arrac de Goa empfehlen in ganzen Ankern und Flaschen billigst**

Hoppe & Kraatz, Langgasse u. Breitgasse.

69. 50 Ruthen ächt Brückscher Torf sind sofort im Ganzen, in einzelnen, so wie auch nöthigenfalls in ½ Ruthen, a 2 rtl. bis vor die Thüre zu fahren, die Gesammtmasse ist billiger zu haben. Der Torf befindet sich auf dem Schiff Dorothea Elisabeth am Kalkbaum. C. W. Müller, Eimermacherhof 1728.

70. Frisch angekommenes Heu ist zu haben bei der Kalkschanze pro Ctr. 15 sgr.

71. **Wir empfingen heute neue Zusendungen vom besten Caravanen-Thee. Hoppe & Kraatz.**
Langgasse u. Breitgasse.

72. Ein leichter 1- u. 2-spännig. Arbeitswaagen, so wie mehr. Sorten ächte Tauben, und ein gestrich. 1-thüriges Kleiderspind stehen zu verkaufen Junkergasse im Hotel de Saxe.

73. **Russische grobe Buchweitzen-Grütze a 7 sgr.** pro Metze, im Scheffel billiger, empfiehlt die Speicher-Waaren-Handlung von W. Fast, altstädtsch. u. vorstädtsch. Graben.

74. 2 eich. Fensterkpf. u. 8 Sproßfstr., ganz gut, Schmiedeg. 92. zum Verkauf.

75. Scheibenritterg. 1259. sind 12 neue pol. Rohrstühle zum Verkauf.

76. Ein großer feter Ochse ist zu verkaufen beim Hofbesitzer Hinz in Praust.

77. Eine fast neue Hobelbank ist zu verkaufen Häkergasse 1465.

78. Kartoffelm. best. Qual. empf. d. Handl. v. M. Schreiber & Co., 4. Damm 1531.

79. Breiteg. 1196. ist 1 große Marmor-Tischplatte zu verkaufen.

80. 1 birk. Sopha 7, 1 do. Wascht. 2, 1 Eckglassp. 6 rtl. st. Traueng. 874. zum Verk.

81. Eine 4sitz. Schneiderwerkstell. steht zum Verk. Brodtbänkenth. 690. ganz oben.

82. Frischer Kirschsaft ist zu haben Langgasse No. 365.

83. Am rechtst. Graben 2087. steht 1 alter aber noch brauchb. Ofen z. Verkauf.

84. Ein altmod. nußbaumn. Linnenschrank steht zum Verkauf Häkerg. No. 1465.

85. **Flieg.-, Wanz.-, Mück.- u. Motten-Vertilg.-Mitt. s. z. h. Häkerg. 1438., 2 Th.**

86. Schöne grobe Buchweizen-Grütze, pro Metze 8 Sgr., ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

87. Fliegenleim zur sofortigen Vertilgung der Fliegen ist, das Fläschchen nebst Gebrauchs-Anweisung a 3 Sgr., zu haben 4ten Damm No. 1531.

88. Gute geräucherte Schweineschinken, das ℔ 5½ Sgr., sind zu haben vorst. Graben No. 2079.

89. Nutzholz, (eichen u. birken) besonders für Tischler und Stellmacher, ist billig zu verkaufen 4ten Damm No. 1531.

90. **Ein elegantes** Schlafsopha und 1 Ruhesopha stehen für einen billigen Preis zum Verkauf Breitgasse No. 1133., 3 Tr. hoch.

91. **Eine sehr gut erhaltene Droschke wird zum Verkauf** nachgewiesen zweiten Damm No. 1286.

92. Brodbänkengasse No. 674. wird eine kleine Partie altes Brod unterm Preise verkauft; auch ist daselbst Roggen-Schroot-Brod von bester Güte zu dem bekannten billigen Preise beständig zu haben.

93. Tiefe, halbtiefe u. flache **Fayance-Schüsseln** u. s. w. sollen, um den größ. Vorrath zu räumen, Breitg. 1147. **für d. Kostenpreis** verk. werd.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 196. Dienstag, den 24. August 1847.

94. **Tischmesser u. Gabel**, einige vierzig Dutzend, sollen für eine Solinger Fabrik um hiermit zu räumen weit unter dem Kostenpreise von mir verkauft werden. Ferner empfiehlt Getreide-Waagen, die sehr genau mit dem Börsen-Gewicht abgestimmt sind, so auch sehr gute Reißeisen zum Holzzeichnen zu sehr billigen Preisen C. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrhofe.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

95. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bäckermeister Carl August Geißler zugehörige Grundstück in der Töpfergasse hieselbst No. 1. des Hypothekenbuchs und No. 26. der Servis-Anlage, abgeschätzt auf 1625 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 24. (vierundzwanzigsten) November 1847,
Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Danzig, den 13. Juli 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

96. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Wever gehörige zu Langfuhr sub No. 100. gelegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stallung und Garten, soll

Dienstag, den 7. September c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, wozu ich Kaufliebhaber einlade; Bedingungen und Besitzdokumente sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

97. Nothwendiger Verkauf.

Die Kathe No. 20. zu Kussfeldt auf der Halbinsel Hela, abgeschätzt auf 75 Rthlr., soll

am 1. December 1847, Vormittags 10 Uhr,

in unserem Parteienzimmer subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein sind in dem I. Bureau einzusehen.

Putzig, den 6. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

98. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns

Carl Eduard Grimm und dessen Ehegattin Amalie Friederike geb. Pfeiffer eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. — achten — September c., Vorm. 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Zacharias, Groddeck und Matthias als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 14. Mai 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 8. August 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Der Schiffer Johann Peter Christian Werner aus Boitzenburg mit Igfr. Julianne Malwine Danschke.

St. Catharinen. Der Kaufmann Herr Friedrich Eduard Neubert mit Igfr. Meta Theophile Napoleone Schiller.

St. Trinitatis. Der Bürger und Sattler Herr Carl Ludwig Falck, Wittwer, mit Igfr. Auguste Henriette Hoppjinsky.

St. Bartholomäi. Der Hauszimmergesell Ephraim Benjamin Röhr, Wittwer, mit Igfr. Juliana Barbara Bartels.

St. Barbara. Der Werkführer in der Gewehrfabrik Wilhelm Gustav Theodor Seyffert mit Igfr. Henriette Juliane Bestmann.

Der Tanzlehrer Herr Johann Gustav Schulz mit Igfr. Rosalie Susanne Topolinski.

Der Schlossergesell Johann Christian Christoph Beckmann mit Wilhelmine Eleonore Belk.

Der Arbeitsmann Johann Eduard Gorgius mit Maria Magdalene Louise Lesch.

Anzahl der Geborenen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 1. bis zum 8. August 1847

wurden in sämmtlichen Kirchspielen 25 geboren, 1 Paar copulirt und 27 begraben.